

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

312 (11.11.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Erstes Blatt.

Freitag den 11. November

(folgt ein zweites Blatt.)

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 106535. Die Maul- und Klauenseuche im städt. Schlacht- und Viehhofe hier betreffend.

Die Maul- und Klauenseuche im städt. Schlacht- und Viehhofe ist wieder erloschen und sind die angeordneten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben.
Karlsruhe, den 8. November 1898.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenabel.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Kunstgeschichtliche Vorträge.

Der dritte und letzte Vortrag des Herrn Professor Dr. A. von Oechelhaeuser (Damascus, Cairo, Theben, Philae) findet am

Freitag den 11. d. Mts.

(Beginn präcis 5 Uhr)

22.

statt.

Eintrittskarten zu Mk. 1.50 vor Beginn des Vortrags im **Aulabau**.

32.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 13. November, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer König von Heidelberg über:

„Richard Rothe und die Badische Landeskirche“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.



Bekanntmachung. Albthalbahn.

21. Wegen Vornahme von Probefahrten mit den elektrischen Motorwagen werden am kommenden Samstag den 12. und am Montag den 14. ds. Mts. die folgenden Züge zwischen Karlsruhe und Ettlingen ausfallen:

Zug Nr. 16	ab Karlsruhe Mehlplatz	9 ³⁰ Vorm.,
" " 17	" Ettlingen	9 ³¹
" " 36	" Karlsruhe Mehlplatz	3 ³⁰ Nachm.,
" " 37	" Ettlingen	3 ³¹

Karlsruhe, den 9. November 1898.

Die Betriebsabtheilung.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

21. Gemäß §. 53 des Statuts findet die Wahl der Vertreter für die Generalversammlung in diesem Jahr

Freitag den 18. November

für die **Arbeitgeber** im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses von **5—6 Uhr**, für die **Arbeitnehmer** im Zimmer Nr. 40 des Rathhauses von **6—8 Uhr** Abends statt.

Die Arbeitgeber haben 48 Vertreter und die Arbeitnehmer 96 Vertreter aus ihrer Mitte zu wählen.

Die Herren Wahlberechtigten werden zu zahlreicher Beteiligung hierdurch höflichst eingeladen.

Karlsruhe, den 10. November 1898.

Der Vorstand.

Fr. Hoepfner.

33.

Aufruf.

Im Vertrauen auf das bisher erfahrene Entgegenkommen wenden wir uns auch jetzt an die Güte der hiesigen Einwohner mit der Bitte, durch freundliche Uebermittlung von **Gaben und Arbeiten**, namentlich praktischen, den diesjährigen

Weihnachtsverkauf für innere Mission

im **Evang. Vereinshaus**, Adlerstraße 23, zu fördern.

Es wird dadurch der **Evang. Stadtmission**, welche an ihrem Theil den innern und äußern Gefahren des Großstadtlebens entgegenzutreten mit Erfolg unternommen hat, ein unentbehrlicher Beitrag zur Weiterführung ihrer segensreichen Arbeit gewährt.

Bersteigerung.

22. Freitag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal** Bahlingerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 Bettstellen mit Kissen, 1 neue französische Bettstelle, 1 K. Bettstelle, 1 Büffet, 2 Chiffonnières, 1 runder Ausziehtisch mit Einlagen, 1 Ovaleisch (Mahagoni), 1 Rohrfauteuil, 2 Divans, 1 Ottomane, 1 Klavierstuhl, 2 Fauteuils, 1 gut erhaltenes Zweirad, 1 Kinderwagen, 1 Füllöfen mit Mantel, 2 Körbe, 1 großer Militärmantel mit Pelz, 4 Uniformröcke, 1 Paar Reittiefel, 1 Pauleites, 1 Ueberzieher, 1 Joppenanzug, Kragen, Manschetten, Hosens, Joppen, Brockhaus' neuester Lexikon (complet) u., 2 neue Schreibstische,

wozu Liebhaber einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

33. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, 3 Treppen hoch, sofort zu vermieten.

— **Amalienstraße 17** ist der **2. Stock**, bestehend in 6 großen Zimmern und Zugehör, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

32. Ettlingerstraße 43 ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Koch- und Leuchtgasanrichtung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*32. Friedenstraße 8 ist eine sehr schöne Bel-Etage, bestehend aus 5—6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auch Balkon, sofort wegen Verletzung preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Friedenstraße 13.

— **Friedenstraße 26** ist neu hergerichtet, 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, sowie sämmtlichem Zugehör, wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Georg-Friedrichstraße** und **Gerwigstraße** sind noch zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

— **Georg-Friedrichstraße 19** sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

— **Gerwigstraße 39** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonstigem Zugehör (Gasanrichtung) sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn **Braun** daselbst.

— **Hirschstraße**, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Creuzbauer**, Friedenstraße 13.

— **Körnerstraße 28**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Koblensraum nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 14** ist der 3. Stock von 6 schönen Zimmern und Zugehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten.

— **Kriegstraße 88** ist auf sofort oder später der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend in drei Zimmern, Glasabschluß u., zu vermieten. Näheres parterre.

Da der Termin diesmal ein ausnahmsweise früher sein mußte, erlauben wir uns auch auf diesem Wege daran zu erinnern, daß der Verkauf Dienstag und Mittwoch den

15. und 16. November

stattfindet. Wir bitten die Gaben rechtzeitig möglichst bis Samstag den 12. November an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen oder auch an das Vereinsbureau, Adlerstraße 23, 3. Stock. Frau Medizinalrath Bähr, Kaiserstraße 223, Frau Hoforganist Barner, Romackanlage 9, Frau Oberrechnungsrath Bauer, Ritterstraße 22, Frau Oberrechnungsrath Beck, Westendstraße 35, Frau von Bodelschwingh, Jahnstraße 14, Frau von Bodman, Bismarckstraße 16, Frau General von Bülow, Excellenz, Bismarckstraße 2, Fräulein von Davanz, Stefanienstraße 23, Fräulein Dill, Stefanienstraße 30, Fräulein Dittweiler, Leopoldstraße 36, Frau Geh. Rath Eisenlohr, Friedrichsplatz 13, Frau Stadtpfarrer Eisenlohr, Kriegstraße 107, Frau Geh. Rath Engler, Kaiserstr. 12, Frau Kirchenrath Fingado, Kriegstraße 104, Frau Privatier Gerhards, Amalienstraße 1, Frau von Göler, Bismarckstraße 29, Frau Generalleutnant von Grone, Excellenz, Kaiserstraße 184, Frau Geh. Rath Haas, Karl-Friedrichstraße 9, Frau Geh. Rath Hardeck, Hirschstraße 54, Frau Prof. Dr. Held, Friedenstraße 17, Frau Rechnungsrath Kamm, Gartenstraße 36, Frau Sekretär Koch, Stefanienstraße 8, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Frau von Marschall, Mollfstraße 3, Frau Hauptlehrer Maurer, Ritterstraße 32, Frau Pfarrer Maurer Wwe., Gartenstraße 50, Frau Pfarrer Maurer, Waldhornstraße 11, Fräulein Julie Mühlhäußer, Waldhornstraße 11, Fräulein M. Verrin, Kaiserstraße 124, Frau Geh. Oberrechnungsrath von Vreen, Douglasstr. 7, Frau Pfarrer Ramin, Kabettenanstalt, Frau General von Reichenau, Mollfstraße 19, Frau Buchdruckerbesitzer Reiff, Markgrafenstraße 46, Fräulein Ottilie Ritzmann, Waldhornstraße 28, Frau Pfarrer Roth Wwe., Belfortstraße 5, Fräulein Emilie Roth, Bahnhofsstraße 6, Frau von Rüdiger, Karlstraße 55, Frau von Schilling, Hirschstr. 23, Frau Obersilberkammerant von Schickfuß und Neudorf, Jahnstraße 15, Frau Prälat Schmidt, Akademiestraße 73, Frau Lehrer Schmidt, Erbprinzenstraße 12, Frau von Seldeneck, Mühlburg, Frau Oberbuchhalter Sievert, Soffienstraße 83 a, Fräulein Elise Sprenger, Gartenstraße 50, Frau Privatier Stapsler, Fichtestraße 7, Frau von Tarkheim, Bismarckstraße 59, Frau von Stockhorner, Stefanienstraße 86, Frau Geh. Oberfinanzrath Vierordt, Westendstraße 49, Frau Oberkirchenrathspräsident Dr. Wielandt, Stefanienstraße 12, Frau Senatspräsident Wielandt, Hirschstraße 88, Frau Oberst Jeps, Belfortstraße 10, Frau Dekan Zimmermann, Hirschstraße 71, Frau Pfarrer Roth in Friedrichsthal.

Dahingem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang: in Baden-Baden: Frau General von Klüber, Kapuzinerstraße 5. in Lichtenthal (bei Baden): Frau von Röder, Lichtenthal 77. in Sulzfeld (bei Eppingen): Frau von Göler.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Freitag den 11. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Amalienstraße 21 m 3. Stock die zum Nachlaß der Frau Christ. Krenkel, Revisors Wwe., gehörigen Fahrniße gegen Baargahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Polsterstühle, 1 Sopha mit 6 Polsterstühlen, 1 Sopha, 1 Console mit großem Spiegel, 1 Silberschrank, 1 Tafelklavier mit Klavierstuhl, diverse runde und Ovale, verschiedene Arbeitstische, Spieltische und Nippstische, 3 vollständige Betten, 4 Nachttische, 1 Sekretär, 2 Waschkommoden, 1 Kommode mit Aufsatz, 2 Kommoden, reich eingelegt, 4 Schiffsorniere, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Chaise-longue, 1 Pfeilerkränken, 1 stummer Diener, 1 Zimmertheekochapparat, diverse Spiegel, eine große Anzahl Bilder, eine größere Partie Nippfachen, Decken, Leppiche, Vorhänge und Gardinen, verschiedene Stand- und Wanduhren, 1 größere Partie Silberbesteck, Gold- und Schmucksachen, 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, Glas- und Porzellanservice, 1 große Partie Bett- und Leibwäsche, Thee- und Kaffeedecken, 1 komplette Damengarderobe, Pelzmäntel und Pelzgarnituren, 1 komplette Kücheneinrichtung incl. 2 Kochherde und 1 Gaskochapparat, 1 Badewanne von Zink, Bettflaschen, Operngläser, Steinkohlen, 2 Eter Buchenholz und sonstigen Hausrath.

wozu Kaufslehhaber mit dem Bemerkten höflichst einlade, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind. Karlsruhe, den 8. November 1898.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

- Kriegstraße 89 zu vermieten sofort oder später 6 event. 7 Zimmer, Bad, Speisekammer, Garten und Zugehör.
- Luisenstraße 48 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Wilh. Ergleben, Werderstraße 81 im 2. Stock.
- Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Morgenstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.
- Marktstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.
- Redtenbacherstraße 21 ist auf 1. April eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags.
- Redtenbacherstraße 21 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an kleine, ruhige Familie auf 1. April event. auf 1. Februar zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr.
- Scheffelstraße (nächst der Kriegstraße) sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern (3. und 4. Stock) zum Preise von 460 und 440 Mk. per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstr. 13.
- Schützenstraße 2 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung auf sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen unten in der Wirtschaft bei Herrn Selter und Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Wohnungen zu vermieten.

- Werderstraße 57 ist im Seitenbau ein Parterrezimmer mit Küche, welches auch als Werkstatt benützt werden kann, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54, 2. Stock.
- Westendstraße 4 ist auf sogleich der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.
- Winterstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Winterstraße 40 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten.
- Marienapotheke, Werderplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Wegzugs halber sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.
- In ruhigem, abgeschlossenem Hause ist eine elegante, mit allem Comfort ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.
- Eine schöne Balkonwohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.
- Auf sogleich ist zu vermieten: Kronenstraße 23, 3. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres zu erfragen im Hause selbst auf dem Kontor.
- *3.2. In schönster, freier Lage der Rüppurrerstraße ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Werderstraße 62 im 1. Stock.

*3.2. Auf 1. April 1899 ist Ettlingersstraße 29 eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör und Garten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Beierthheimer Allee 32

ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer (Balkon, Veranda), Badezimmer, große Küche nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten event. auch Stallung. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst, Parterre.

Herrschaftswohnungen.

- Kriegstraße 125 sind herrschaftliche Wohnungen mit je 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung

mit freier Aussicht. - Karlstraße 84 ist eine prachtvolle Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda und sonstigem reichlichen Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9. Fr. Lang.

Karlstraße 90

2 Wohnungen (2. und 4. Stock), je 5 geräumige, schön ausgestattete Zimmer mit Zugehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres bei A. Weber, Karlstraße 90.

Wohnung zu vermieten.

- Sofort oder auf April sind Klauvrechstraße 13 2 Stock von je 5 großen Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, Balkon und sonst allem reichlichen Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

- Georg-Friedrichstraße 33 sind der 3. und 4. Stock, enthaltend 3 große Zimmer nebst Küche und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 183

ist auf 1. April 1899 eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schublade.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

- Wegen Verfehlung ist im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für sofort zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 3 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

- Kriegstraße 93 ist der 3. Stock mit 5 resp. 6 Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 76 im 2. Stock. In meinem Neubau Augustastrasse 11 ist das ganze Haus, zum Alleinbewohnen herrschaftlich eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 76 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

- Kriegstraße 123 ist eine hochlegant ausgestattete Wohnung von 7-8 großen Zimmern, Bad, großem Balkon, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör und Gartenbenutzung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Soffienstraße 63a

ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Schneider, Erbprinzenstr. 28.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kronen- und Bähringerstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Einzuweisen von halb 3 bis 5 Uhr Nachmittags Bähringerstraße 60 a im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Werberstraße 43 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf sogleich zu vermieten. Näheres Werberplatz 45 im Laden.

Kriegstraße 3a

ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. April 1899 zu vermieten.

Ferner eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres bei Chr. Wieder im Eckladen.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zugehör ist Verlegung halber sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Bernhardstraße 11

ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort billig zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

Herrschaftswohnung,

Karlstraße 66, von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56 im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 31

ist wegen Verlegung auf sogleich der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten.

Näheres Karl-Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock oder Bureau Durlacher Allee 25.

Laden.

Der Friseur-Laden mit Hinterzimmer Kriegstraße 3a, neben Café Grünwald (Rüppurrerstraße), ist auf 1. April 1899 zu vermieten. Derselbe eignet sich zu jedem andern Geschäft. Näheres bei Chr. Wieder im Eckladen.

Laden zu vermieten.

— Körnerstraße 28 ist auf's Frühjahr (1. April 1899) ein Laden, in welchem zur Zeit ein Wurstgeschäft mit Flaschenbierhandel betrieben wird, mit oder ohne Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Von einer hierher veretzten Beamtenfamilie wird sofort eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Gut möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten: Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

— Steinstraße 29, Edelplatz, 1 Treppe hoch, sind zwei unmöblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame alsbald zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Bahnhofsstraße 48 ist im 3. Stock auf 1. Dezember Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sind zu vermieten: Morgenstraße 89. Auch empfiehlt sich ein Metzger den Herren Wirthen im Ausschachten.

Birkel 16

ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. *2.2.

In seinem, ruhigem Hause

sind in der Bel-Etage zwei große, schön möblirte Zimmer, Schlafzimmer und Salon, auf sofort zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.3.

Pension.

2.2. Für einen kaufmännischen Lehrling wird in einem guten Hause in der Nähe des Rondells Pension, wünschlich mit Familienanschluss, gesucht. Franko-Offerten unter Nr. 7883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möblirtes Zimmer

mit oder ohne Pension, in guter Lage, ist per sofort zu vermieten: Scheffelstr. 34, 3. Stock. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten. 7.4. Reiche Auswahl — aufmerksame Bedienung. Karlsruher Wohnungsnachweis, Kreuzstraße 24.

Möblirte Zimmer

mit einem und zwei Betten sind sofort zu vermieten. Näheres Umlandstraße 2 im 3. Stock.

Große Mansarde

mit 2 Fenstern, unmöblirt, in seinem ruhigen Hause per sofort an eine alleinstehende, ruhige Person billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 32 im Laden.

Kost und Wohnung.

— Drei junge Herren können Herrenstraße 4 im 2. Stock Kost und Wohnung erhalten. Eben-dasselbst werden noch einige Herren zu einem guten Mittags und Abendisch angenommen.

Selle Werkstatt,

von zwei Seiten Licht, ca. 40 qm, große Einfahrt, Amalienstraße 65 zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Stallung.

— Vinkenheimerstraße 9 ist eine Stallung für 3 Pferde nebst Heuspeicher auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir Karlstraße 66.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht: Kaiserstraße 133, parterre links.

— Ein braves, tüchtiges Kindermädchen wird für sofort oder auf 1. Dezember gesucht: Kaiserstraße 30.

6000—7000 Mark

auf Nachhypothek zu 5% gesucht. Dieselbe übersteigt die Schätzung nicht. Gesl. Offerten unter Nr. 7865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2500 Mark

wird von einem tüchtigen Geschäftsmann mit gut gehendem Geschäft als I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Blechner und Installateure für dauernde Arbeit bei guter Bezahlung auf sofort gesucht. *2.2. **Karl Kaufmann, Sofienstraße 54.**

Maurer, Tagelöhner, Buben

finden sofort dauernde Arbeit.

J. Herrmann, Baugeschäft,

2.2. **Sofienstraße 83.**

Einige gute Rodarbeiterinnen

können sofort eintreten: Mademiestraße 53 im 3. Stock. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Suche per sofort oder auf 15. November ein einfaches, tüchtiges Mädchen: Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 1. Stock.

3.3. Junger Mann mit guter Schul-

bildung findet Stelle als

Lehrling

bei sofortiger Vergütung.

Max Homburgor,

Weingroßhandlung u. Brennerei, Karlstraße, Kronenstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

— Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling gegen sofortige Vergütung.

J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße.

2.2. Ordentlicher Junge

als Schlosserlehrling bei sofortiger Bezahlung gesucht: Georg-Friedrichstraße 35.

Einem Arbeiter und ein Mädchen,

die womöglich schon in Druckereien gearbeitet, sucht **J. Liepmannsohn,** Kaiserstraße 56.

Ein jüngerer Hausbursche

sofort gesucht *2.2. **J. Kobrecht, Kaiserstraße 144, 2. Stock.**

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Herrschaftskutscher, welcher die besten Zeugnisse vorweisen kann und im Reiten und Fahren gut bewandert ist, sucht Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten unter Nr. 7867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Klaviere und Möbel

werden schön und billig aufpolirt. Zu erfragen Rüppurrerstraße 2 im 3. Stock.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.**

Anlegen von Gräbern

und Unterhalten besorgt **Stephan Stadel,** 104.38. vis-à-vis dem Friedhof.

Haus-Verkauf.

8.2. In Mitte der Stadt ist ein Haus mit großem Hof und Garten preiswerth und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. Ein Bauplatz

in günstiger Lage der Weststadt ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7761 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***5.4. Bauplatz**

an der Schwimmschulstraße zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 81, parterre.

Kachelofen zu verkaufen.

— Ein größerer, gut erhaltener Kachelofen, gut im Zug, ist billig zu verkaufen bei **Gebrüder Wissler, Kaiserstraße 237.**

Verkaufs-Anzeigen.

Mehrere gebrauchte, gut erhaltene Betten werden billig verkauft: Waldhornstraße 32.

Eine hochfeine, rothbraune Plüschgarnitur mit vier Fauteuils wird billig abgegeben: Waldhornstraße 32.

*2.2. Ein noch wenig getragener Frauenwintermantel ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 2. Stock.

2.2. Ein Aushängkasten, mehrere Glaskästchen, auf Ladenbänken passend, und ein eiserner Ofenmantel mit Thüre werden billigst abgegeben: Werderplatz 41 im zweiten Stock.

3.2. Ein gut erhaltenes Billard ist sofort preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Wirthschaft zum Livoli, Ruppurrerstraße 94, oder Karlstraße 63 auf dem Kontor.

Pianino, nur kurze Zeit gespielt, mit herrlichem Ton, ist sehr billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

Zwei gute Violinen für Anfänger, eine $\frac{1}{2}$ und eine $\frac{3}{4}$, sind sammt Bogen und Kasten billig zu verkaufen: Hebelstraße 1 im 2. Stock. 6.2.

Billiger Möbelverkauf.

Eine schöne Aussteuer, bestehend aus 2 französischen Bettladen, mit 2 Kissen, 2 Matratzen und 2 Polstern, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode, 2 Schifftüren, 1 Divan, 2 Tischen, 6 Stühlen, 2 Spiegeln, 1 Bettico, 1 Küchenschrank und 2 Hockern, wird sehr billig abgegeben bei **Joh. Göb, Schreinermeister**, Waldhornstraße 32.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Aussteuer kauft man billigst und recht bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

6.2. Ein zweirädriger, neuer **Stoßarren u. eine Bräudenwaage** sammt Gewichten, ca. 20 Ctr. Tragkraft, sind im Auftrag billig zu verkaufen: Hebelstraße 1, 2. Stock.

Haus zu kaufen gesucht

in der Stefanienstraße. Offerten unter Nr. 7869 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Zu kaufen gesucht gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**. Offerten erbeten an das Pianinolager von **H. Maurer**, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Gänselebern

werden angekauft: Kaiserstraße 239 im 1. Stock.

Ein Gewehrschrank,

für ein reiches Jagdzimmer passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7868 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

3.2. Eine gut eingespielte ganze **Violine** zu kaufen gesucht. Erbprinzenstraße 11.

Für getragene

Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel zc. zahlt die besten Preise

S. J. Grossinger, Fasanenstraße 32.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Wisig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat

Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat

Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten

Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Milch! Milch!

3.2. Von einem Hofgut sind vom 1. Dezember ab täglich 100—120 Liter abzugeben. Zu erfragen Kaiserstraße 115 im Laden.

Gesuch.

*2.2. Es werden noch einige Herren zu einem guten, fräftigen Mittags- und Abendtisch in besserer Familie in der Scheffelstraße gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Englisch.

Miss **Dora Shaw** giebt Unterricht in Grammatik und Conversation: **10 Belfortstraße 10, 3. Stock.**

Langue Française.

*2.2. Leçons spéciales de correspondance commerciale et de conversation d'après un nouveau système. Succès rapide. Conditions très-acceptables. On est prié de s'adresser à **M. François Rademaker**, de préf. entre midi et 2 heures, ou le soir entre 6 et 8 heures, Waldstr. 60, IV. Etage.

Klavierunterricht

nach bewährter Methode wird gründlich ertheilt. **Hermann Bretschger**, Pianist, Ruppurrerstraße 10, II.

Dir. Geo Schmidt,

Naturheilpraktiker, wohnt **Waldstrasse 20**, neben dem Colosseum.

1895 er

Markgräfler,

60 Bfg. per Liter,

unübertroffen an Güte und Reinheit, empfiehlt in Gebinden nicht unter 20 Liter die

Weinhandlung**Louis Schneider,**
Douglasstraße 13.**Wollblumen-Pastillen**

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladenbäckerei,
Thee- und Kaffee-Salon,

Herrenstraße 18. Telephon 332.

Niederlage: **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

126.

MELLIN'S

SCHUTZ MARKE

NAHRUNGfür Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl. **Bester Ersatz für Muttermilch.** Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depot**J. C. F. Neumann & Sohn,**

Berlin W., Taubenstr. 51—52.

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Ausverkauf

mit 10% Rabatt.

Seidenstoffe,schwarz und farbig,
glatt und gemustert.Hübsche Neuheiten für Strassen-, Gesellschafts-
und Balltoiletten.**Carl Büchle,**
149 Kaiserstrasse 149.

Golden Crown

Portwein, feinste Marke Californiens, mit zartem Weinbouquet und von mildem Geschmack. Als

Frühstückerwein u. Stärkungsmittel für Kranke und schwächliche Personen gleich empfehlenswert.

Mk. 2.50 pr. Fl. 20.3.

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6, Kaiserstraße 102.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt

Emil Röderer, Conditorei,
— Ecke Waldhorn- und Rähringerstraße.

Concurrenz-Cakes

4.4. die Rolle nur 10 Pfg.

bei **M. Scheibner,**
66 Kaiserstraße 66,

gegenüber
dem Kaufhause **Schmoller & Cie.**



Wildpret,

Geflügel u. Fische

jeder Art empfiehlt am besten und preiswerth als Spezialität die **Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung**

August Enz,

— Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telephon 336.

Von Treibjagden dieser Woche empfehle

schußfrisches Rehwild:

Ziemer und Schlegel pr. Pfd. M. 1.—

Bügel " " " M. —.70

Magout " " " M. —.40

große Berghasen, ganz u. zerlegt, billigst

C. G. Frey Nachf.,

Wildpret-, Fisch- u. Geflügelhandlung,
Marktgrabenstraße 45, u. täglich auf dem Markte.

Telephon 98. 2.2.

Ostender Austern

stets frisch bei

C. Cartharius.

Holländ. Schellfische,

lebendfrische, treffen heute wieder ein und empfehle solche billigst.

Ang. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße. 2.2.

Neues Sauerkraut

per Pfund 10 Pfennig

empfehlen **C. Cartharius.**

Deutsch-französ. Cognac-Brennerei
München
und Saintes-Cognac.
Empfohlen durch erste ärztliche Autoritäten.
Den besten franzos. Marken ebenbürtig.

6.1.

Zur Lieferung von

completten Essen

(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.

— oder in jeder anderen Abmachung —

sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und Platten empfiehlt sich

C. Cartharius, Delikatessen,

Karlstraße 13a. Telephon 413.

Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

Ausverkauf

2.2. mit 10% Rabatt.

**Knaben-Anzüge,
Knaben-Blousen,
Knaben-Hosen.**

Beste Qualitäten. — Billigste Preise.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

4.4. Probiren ist besser, als lange studiren

dachte jene Hausfrau, als sie einen Versuch mit

Gentner's verbesserter

Bleich-Seifenlauge

Schneekönig

machte und siehe, jetzt ist ihr dieselbe zum unentbehrlichsten **Wasch- und Reinigungsmittel** geworden. — Man achte beim Einkauf auf die Schutzmarke Kaminfeger und die Firma des Fabrikanten

C. Gentner in Goeppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften in gelben Packeten à 15 Pfg.

Die beste Wichse ist und bleibt

die weltberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weissen Dosen und



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.

„APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten
und Mineralwasser-Händlern.

Haupt-Depôt: 134.

Bahm & Bassler, Karlsruhe.

Kulmbacher Bier

(Wönchshof)

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a.



empfeht
21.5. Hofdrogerie Carl Roth.

ff. Jely-Brasil-Cigarren,

von den besten Tabaken fabrizirt, angenehm, — in
leicht, mittel, kräftig,

6 Stück M. 0.40,
100 Stück M. 6.50,

empfeht als Spezialmarke
Paul Kahle Nachf. F. Oberst,
126 Kaiserstraße 126.



**Gold-Zinktur,
bunte Bronzen,
Smalfarben**
(in 140 Tönen)
zum Streichen von Gegenständen
sowie aller möglichen Gegen-
stände empfeht
Hofdrogerie Carl Roth.



2.50 Mark.
10.5. **Bülow,**
der schönste Herrenhut!
In allen Farben vorräthig.
Josef Goldfarb am Bahnhof.

Anzüge nach Maass

aus soliden Buchsins, Cheviots, Kammgarn u. zu
M. 28, 30, 32, 35, 40, 45. Garantie für tabel-
losen Sitz und saubere, solide Ausführung. Zugabe
von Filzmaterial.

Großer Posten Reste, zu einzelnen Hosen,
Joppen und ganzen Anzügen reichend, à M. 1.60,
1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 u. 4.— v. Wtr. empfeht

Joh. Hertenstein, Wammsattler- u. Maassgeschäft,
Herrenstraße 25, am kath. Kirchplatz. 6.6.

Putzlumpen,

4.4. 10 Pfg. das Stück.
C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

Durch sehr grossen, vortheilhaften Bezug offerire ich
ganz vorzügliche

Pianinos

altbewährter Fabriken zu dem billigen Preis von nur

M. 650 und M. 680

in schwarzem oder nussbaum Gehäuse.

Die Instrumente zeichnen sich vor allem durch vollen Ton aus,
sind kreuzsaitig, haben Ia Mechanik, sehr gute Elfenbeinklavatur und
Metallrahmen. — Der Preis ist im Verhältniss zur Qualität **ausser-
ordentlich billig.**

Garantie 5 Jahre.

Billigere Pianinos mit gleicher Garantie zu M. 450,
M. 490, M. 520, M. 580, M. 600.

Zu gefälliger Besichtigung ohne Verbindlichkeit zum Kauf ladet
höflichst ein 8.2.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, Erbprinzenstr. 4, früher Herrenstr. 31.

P. S. Bei Beleuchtung bieten meine Klaviersäle ein
sehr schönes übersichtliches Bild, worauf ich besonders
aufmerksam zu machen mir gestatte.

Kinder-Mäntel,

überraschend grosse Auswahl, zu ganz besonders billigen Preisen
empfeht

Kaiserstraße **94,** Margarethe Dung, zwischen Ritter-
u. Herrenstraße.

Zur Messe in Karlsruhe.

Das bekannte Stuttgarter Schuhwaaren-Lager

befindet sich wieder Eckbude, 2. Reihe.

Empfehle in größter Auswahl:

Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel

in nur guter Arbeit zu den denkbar billigsten Preisen.

Großer Vorrath **Winterschuhwaaren** spottbillig.

Nur auf der Messe, Eckbude, 2. Reihe.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,

Besucher der hiesigen Messe schon seit über 30 Jahren.



Franz Kuhn's Seifenmilch-Seife 10.8.
erzleli sofort reinen zarten Teint (50 %). Frz. Kuhn,
Barf., Nürnberg. Hier bei D. Waerther, Passage.

Geschenke für Verlobungen, Hochzeiten und sonstige Gelegenheiten.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Luxus- und Galanterie-
3.1. Neuheiten
treffen täglich ein.

Neuheiten in
Herren-Cravatten
empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Kaiserstrasse 116,
Special-Geschäft für
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger.



4.25 mit feinem Carton.  4.25 mit feinem Carton.

Hut-Bazar 10.7.

Josef Goldfarb
(gegenüber dem Hauptbahnhof).

Eine alte Puppe

mit neuer, echter Haar-Perrücke ist jedem Kinde lieber als eine neue Puppe mit unechter Perrücke.

Als Specialität fertigt und hält Lager in echten Haarperücken die Puppen-Klinik von **D. Bieler**, Perrückenmacher, Kaiserstrasse 227. 5.3.

Emaillirtes und verzinntes Kochgeschirr
empfehlen billigst

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstrasse 29.



Friedrich Fröscher, Gerwigstrasse 32,
Maler- und Lackiergeschäft,
empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten in
Decorationen, Firmenschildermalerei
von den einfachsten bis zu den feinsten Genres
unter constantester Bedienung. 10.4.

Musgrave's Irische Original-Oefen
(Permanentbrenner).

Billige Zimmeröfen von M. 20.- an.
Sparsamer Verbrauch. Feine Regulirung.
Alleinverkauf und Lager bei
Architekt G. Zinser,
Sophienstrasse 88.




1^a Anthracit-Eiform-Brikets
für alle Feuerungen, speciell für irische Oefen.
63. Russen nicht. Starke Hitzentwicklung.

Ph. Bader, Amalienstrasse 59,
Telephon 256.



Neuen süßen Oppenheimer,
eigenes Gewächs,
empfiehlt **J. Möloth, zum Krokodil.** 2.2.

Empfehle soeben eingetroffenen
neuen süßen Oppenheimer.
Karl Möloth,
Weinrestaurant zu den vier Jahreszeiten.

*2.2. Für ein neu zu errichtendes
**Galanteriewaaren-, Spielwaaren-
und Bijouteriewaaren-Geschäft**
wird ein
passendes Lokal,
Parterre und I. Etage, mit grossen Schaufenstern, nicht unter 800 Quadratmeter
Flächenraum, in der Hauptlage der Kaiserstrasse zu miethen gesucht.
Offerten unter Nr. 7864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Aufgabe der *Détail-Abtheilung* wird das reichhaltige, aus nur besten **Fabrikaten** bestehende **Tuch-Lager** in Anzug-, Hosen- und Ueberzieher-Stoffen etc. einem

Ausverkauf

unterstellt und um möglichst rasch zu räumen

20% Rabatt

gewährt.

Adolph Hirsch,
Kaiserstrasse 209.

8.1.

Möbel!

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Koffhaare, alle Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussternern billigt bei

P. Hirt,

12.5.

Müppurrerstraße 36.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

22. Am Samstag den 12. d. M., Abends präzis 1/2 9 Uhr, im Vereinslokal (Restaurant Prinz Karl)

Monatskneipe.

Mittheilungen über die Amtentüberlegung unseres bisherigen Turnwarts.

Darauf

Vortrag:

Ostseefahrten und Ostseebilder.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundschaftlich ein.

Der Turnrath.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 5. November l. J. wurde Regierungsbaumeister Arthur Reichel in Mannheim dem Großh. Maschineninspektor in Freiburg zugetheilt.

Mit Entschliessung Großh. Bolltrektion vom 3. November d. J. wurde Hauptamtsassistent Peter Mayer beim Hauptzollamt Mannheim in gleicher Eigenschaft zur Revision der Großh. Bolltrektion versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Auf Grund der in der Zeit vom 22. bis 31. Oktober d. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Gewerbeschulasspiranten unter die Gewerbeschulkandidaten aufgenommen worden: Emil Bronner von Karlsruhe, Wilhelm Fint von Pforzheim, Rudolf Frey von Karlsruhe, Heinrich Münch von Bruchsal, Leopold Neu von Waldshut, Plus B. Sicking von Uffingen, Emil Stegle von Pforzheim, Albert Ungerer von Pforzheim und Wilhelm Wurzel von Kleinlaufenburg.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Achtung Oelgemälde!

Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen Preis bei **J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.** Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantirt.

Durch das unerwartete Hinscheiden unserer Schwester, der

Hauptlehrerin Klara Aarons,

an deren offenes Grab gerufen, sagen wir allen denen, die der geliebten Heimgegangenen während ihres Krankenlagers hilfreich zur Seite gestanden haben, unsern tiefgefühltesten Dank. Gleichzeitig danken wir dem Herrn Oberhofprediger D. Helbing für seine erhebenden Trostworte, den Herren Rektoren und der gesammten städtischen Lehrerschaft für ihre bewiesene Theilnahme und den ergreifenden Gesang bei der Trauerfeier, ihren lieben Schülerinnen und allen denen, die durch Kranzpenden und andere Liebesbeweise unsere Trauer gelindert und das Andenken der Entschlafenen geehrt haben, und bitten bei unserer Abreise den Ausdruck unseres innigsten Gefühls entgegenzunehmen.

Erfurt — Berlin.

Die hinterbliebenen Schwestern.

Kath. Gesellen-Verein Karlsruhe.

Am Sonntag den 13. November, Abends 8 Uhr, findet der diesjährige

Glückshafen,

verbunden mit **Namenstagsfeier** unseres hochw. Herrn Präses, statt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Gaben werden noch dankbarst entgegengenommen bei: hochw. Herrn Kaplan Hummel, Präses, Grenzstraße 7, Herrn Betriebssekretär Kleindienst, Kassier, Marienstraße 74, Herrn Stadtmehmer Kaiser, Ständehausstraße 1, Herrn Hausmeister Heißler, Gefellenhaus, Sofienstraße 58.

2.1.